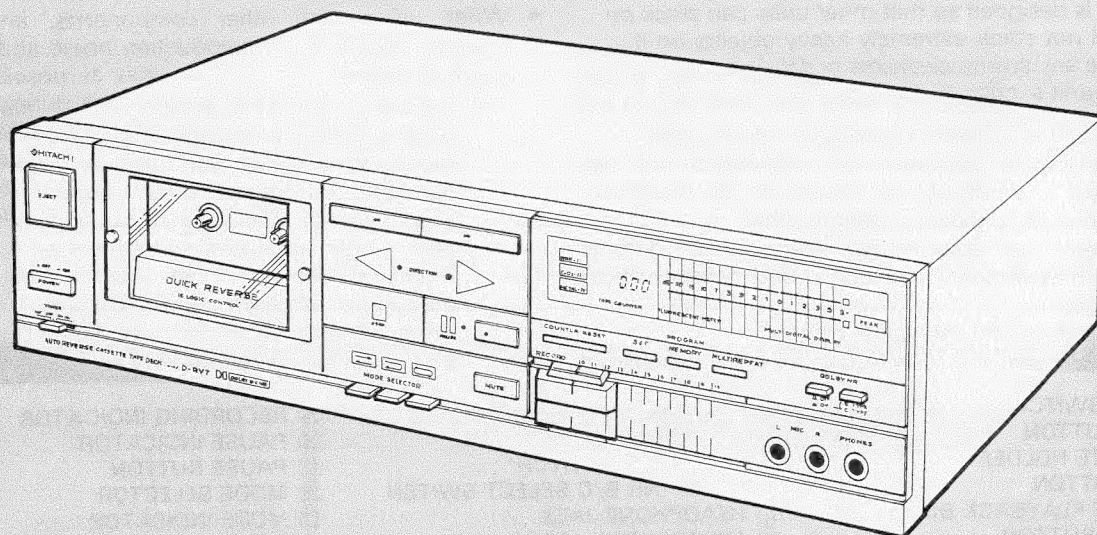


STEREO CASSETTE TAPE DECK
 STEREO-CASSETTEN-TONBANDGERÄT
 PLATINE D'ENREGISTREMENT A CASSETTES STEREO
 立體聲卡式錄音座
 STEREO CASSETTEDECK
 GRABADORA DE CINTA DE CASSETTE ESTEREOFONICA

Model
 Modell
 Modèle
 樣式
 Model
 Modelo

D-RV7

INSTRUCTION MANUAL BEDIENUNGSANLEITUNG MODE D'EMPLOI
 使用說明書 GEBRUIKSAANWIJZING GUIA DE OPERACION



 **HITACHI**

English

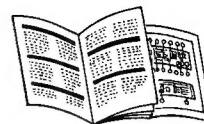
Deutsch

Français

中國語

Nederlands

Español



MERKMALE

- **Automatic Reverse für ununterbrochene Aufnahme und Wiedergabe**
Ein LED-Bandsensor erkennt das Ende des Magnetbandes und den Beginn des Vorspannbandes und leitet unverzüglich die Umkehrung der Bandlauf- richtung ein. Diese schnelle Umkehrfunktion ermöglicht Aufnahme und Wiedergabe während der Bandrichtungsänderung ohne jegliche Rauschunterbrechung.
- **Dolby*-C-Rauschunterdrückung verringert Bandrauschen um 20 dB**
Im Vergleich zum zusätzlich eingebauten Dolby-B- System verbessert das Dolby-C die Rauschunterdrückung sowohl in niedrigen Frequenzen als auch in hohen Frequenzen.
- **Federleichter Tipptastenbetrieb mit Computer- IC-Logik**

- **Eine Vielzahl von Musikspielfunktionen**
- SCANPLAY-Funktion (S & P)
- Direktanwahl eines Musikstücks (DRPS)
- Suchlauffunktion (SPSS)
- Wiedergabeautomatik
- Computergestützte automatische Aufnahme-Muting
- Bandbereitschaftsfunktion zum automatischen Band- vorlauf
- Automatische Bandzählwerk-Nullstellung
- Vollautomatische Stoppfunktion

* Geräuschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt. Das Wort "Dolby" und das Symbol des doppelten D sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Dieses Gerät wurde dazu ausgelegt, daß andere Bausteine auf ihm abgestellt werden können, wobei jedoch darauf geachtet werden muß, daß es sich um keine extrem schweren Komponenten handelt.
- Niemals starke Lösungsmittel verwenden, um das Gehäuse zu reinigen, da ansonsten die Gehäuse- oberfläche beschädigt werden könnte.
- Das Gerät vor übermäßiger Wärme (z.B. direkter Sonnenbestrahlung), Staub und Feuchtigkeit schützen.
- Niemals das Gehäuse selbst öffnen.
- Darauf achten, daß das Netzkabel nicht beschädigt

wird. Immer am Kabelstecker, niemals am Kabel selbst ziehen.

- Bei Verwendung mit anderen HiFi-Bausteinen alle Geräte, die zu induzierten Brumm führen könnten, möglichst entfernt von diesem Cassetten-Ton- bandgerät anordnen. Der Vormagnetisierungs- strom dieses Cassetten-Tonbandgeräts könnte aber auch zu Interferenzstörungen bei MW- Empfang führen. Der Tuner sollte daher möglichst entfernt von diesem Cassetten- Tonbandgerät aufgestellt werden. (Dieses Pro- blem existiert nicht bei UKW-Empfang.)

REGLER UND BEDIENELEMENTE (siehe Abbildung auf Seite 44)

- | | | |
|-----------------------------|--------------------------|------------------------------|
| ① Netzschalter | ⑬ Nullstelltaste | ⑳ Aufnahme-Anzeige |
| ② Auswurfaste | ⑭ Pegelmesser | ㉑ Pause-Anzeige |
| ③ Cassettenfach | ⑮ Dolby-NR-Schalter | ㉒ Pausetaste |
| ④ Stopptaste | ⑯ Dolby-B/C-NR-Schalter | ㉓ Betriebsarten-Wahlschalter |
| ⑤ Wiedergabetaste rückwärts | ⑰ Kopfhörerbuchse | ㉔ Betriebsarten-Anzeige |
| ⑥ Rückspultaste | ⑱ Mikrofonbuchsen | ㉕ Timer-Schalter |
| ⑦ Bandlaufrichtungsanzeige | ⑲ Mehrfachwiederholtaste | ㉖ Ausgangspegelregler |
| ⑧ Schnellvorlauftaste | ⑳ Programmspeichertaste | ㉗ Eingangsbuchsen |
| ⑨ Wiedergabetaste vorwärts | ㉑ SCANPLAY-Taste | ㉘ Ausgangsbuchsen |
| ⑩ Bandsortenanzeige | ㉒ Aufnahmepegelregler | ㉙ Fernbedienungsbuchse |
| ⑪ Dolby-NR-Anzeige | ㉓ Aufnahme-Mutingtaste | ㉚ Spannungswähler |
| ⑫ Bandzählwerk | ㉔ Aufnahmetaste | |

NETZANSCHLUSS

Einstellung der Netzspannung:

1. Dieses Gerät kann mit Wechselstrom mit einer Span- nung von 100—110V, 115—127V, 200—220V oder 230—250V betrieben werden.
2. Falls eine Einstellung erforderlich ist, den Span- nungswähler ㉚ mit einem Schraubenzieher auf die örtliche Netzspannung drehen, bis ein schwaches Klickgeräusch vernommen wird.

- Achtung: 1. Netzkabel von der Wand-Steckdose abziehen und die Stopptaste drücken, bevor der Spannungswähler eingestellt wird.
2. Die Einstellung vorsichtig, ohne Gewaltanwendung vornehmen, da ansonsten der Spannungswähler oder die entsprechenden Sicherungen beschädigt

werden könnten.

3. Wird das Netzkabel an eine Wandsteckdose mit 100—110/115—127V Netzspannung angesteckt, dann ist der mit dem Adapter versehene Stecker anzuschließen.

ANSCHLÜSSE

Dieses Gerät besitzt keinen eingebauten Leistungsverstärker. Es ist also in jedem Fall von einem Wiedergabegerät (Stereo-Anlage) abhängig. Der Anschluß sollte mit Cinch-Steckerbuchsen ③② und ③③ vorgenommen werden. (Siehe Diagramm ⑤ auf Seite 45.)

Hinweis: Wird das Gerät für längere Zeit nicht verwendet, unbedingt den Netzkabelstecker von der Wandsteckdose abziehen.

VOR BEGINN VON AUFNAHME/WIEDERGABE

• TIMER-SCHALTER ③①

Den Timer-Schalter auf jeden Fall in Stellung OFF (Aus) bringen, außer wenn Sie das Gerät für Aufnahmen oder Wiedergaben mit dem Timer benutzen wollen.





Vorsicht:

Wird der Netzschalter eingeschaltet (Stellung ON) während sich der Timer-Schalter in Stellung "PLAY" oder "REC" befindet, blinkt die Bandlaufrichtungsanzeige ⑦ für etwa 4 Sekunden auf, bis die Timer-Schaltung anfängt zu arbeiten. (Bei "REC" leuchtet außerdem die Aufnahme-Anzeige ②⑤.) Vergessen Sie also nicht, daß 4 Sekunden nach Einschalten des Cassetten-Tonbandgeräts automatisch auf die Betriebsart Aufnahme bzw. Wiedergabe geschaltet wird, wenn der Timer-Schalter nicht auf "OFF" steht.

• DOLBY*-NR-SCHALTER ①⑤

ON (Ein): Für Aufnahmen mittels Dolby-NR-Schaltkreis oder zur Wiedergabe von mit Dolby-NR-System bespielten Bändern.

OFF (Aus): Für die Wiedergabe von nicht mit Dolby bespielten Bändern bzw. für Aufnahmen ohne Dolby.

Im Fachhandel erhältliche, mit Dolby bespielte Musik-Cassetten sind über das entsprechende Dolby-NR-System wiederzugeben. Mit Dolby-B bespielte Cassetten sind am Cassetten-Aufkleber mit dem Symbol  und am Deckel des Gehäuses mit dem Symbol  gekennzeichnet. Mit Dolby-C bespielte Cassetten sind mit den Symbolen  und  gekennzeichnet.

• KOPFHÖRERBUCHSE ①⑦

Zur Überwachung der gerade durchgeführten Tonaufzeichnungen oder zum Hören gespielter Cassetten, einen Stereokopfhörer an diese Buchse anschließen.

• AUSGANGSPEGELREGLER ③①

Die an den Ausgangsbuchsen dieses Cassetten-Tonbandgeräts anliegenden Ausgangspegel lassen sich mit diesem Regler einstellen. Aus Bequemlichkeitsgründen empfiehlt es sich, den Ausgangspegel

dieses Cassetten-Tonbandgeräts mit dem Pegel des Empfangsgeräts usw. gleichzustellen. Danach können die Ausgangslautstärken dann vom Verstärker aus geregelt werden.

Achtung: Die Ausgangspegel der Kopfhörer bleiben unverändert.

• FERNBEDIENUNGSBUCHSE ③④

Durch Anschluß der Fernbedienung RB-100 an diese Buchse ③④, läßt sich die Bandbewegung Ihres Cassetten-Tonbandgeräts aus der Ferne steuern.

Hinweis: Aufnahme und Wiedergabebetrieb in Rückwärtsrichtung ist mit der Fernbedienung nicht möglich.

• BETRIEBSARTEN-WAHLSCHALTER ②⑧

Der LED-Sensor im Automatic-Reverse-Mechanismus erkennt die Verbindungsstellen zwischen dem Magnetband (gespielter Abschnitt) und dem Vorspannband (un gespielter Abschnitt). Er bewirkt den automatischen Wechsel der Bandlaufrichtung je nach Stellung des Betriebsarten-Wahlschalters.

Stellen Sie diesen Schalter deshalb vor Inbetriebnahme Ihres Cassetten-Tonbandgeräts auf die gewünschte Betriebsart ein.

Hinweis: Eine automatische Umkehrung der Bandlaufrichtung kann frühestens 10 Sekunden nach Betätigen der Wiedergabetaste erfolgen.

Achtung:

Störungen der automatischen Umkehrfunktion können in folgenden Fällen auftreten:

- Staub oder sonstige Fremdkörper haben sich auf dem Band angesammelt.
- Das Band ist zerknittert.
- Eine Markierung oder Zeichen ist auf dem Band aufgedruckt.
- Das Cassettenfach ist starken Lichtstrahlen ausgesetzt.
- Das Gerät erhält einen starken Stoß.

Die automatische Umkehrung der Bandrichtung erfolgt bei manchen Bändern erst am Ende des Vorspannbandes.


Ein-Weg-Betrieb

Aufnahme oder Wiedergabe erfolgt entweder nur in der Vorwärtsrichtung oder nur in der Rückwärtsrichtung. Bei Erreichen des Bandendes wird das Band automatisch angehalten.

Zwei-Weg-Betrieb

Wenn bei Aufnahme oder Wiedergabe das Bandende in Vorwärtsrichtung erreicht wird, wird mit der gleichen Betriebsart in Rückwärtsrichtung fortgefahren. Das Band stoppt automatisch, wenn das andere Bandende erreicht worden ist.

Achtung:

- Bei Zwei-Weg-Betrieb muß durch Drücken der Wiedergabetaste  zuerst mit der Vorwärtsrichtung begonnen werden. Sowohl bei Aufnahme als auch bei Wiedergabe.
- Prüfen, ob die Schutzlamelle für die Cassettenrückseite vorhanden ist oder nicht, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. Ist die Schutzlamelle herausgebrochen, geschieht nach der Aufnahme in Vorwärtsrichtung, nur noch Wiedergabe für die Rückwärtsrichtung.

Endlos-Betrieb

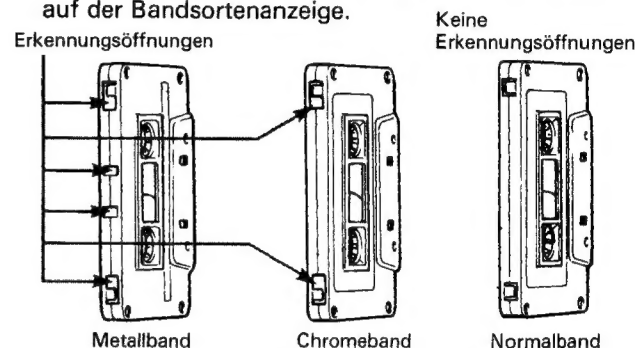
Wiedergabebetrieb von der Vorwärtsrichtung in die Rückwärtsrichtung und umgekehrt wird so lange aufrechterhalten, bis die Stopptaste gedrückt wird. Bei Aufnahmebetrieb wird jedoch nach Abschluß der Auf-

nahme in Rückwärtsrichtung auf Endloswiedergabe umgeschaltet.

AUTOMATISCHER BANDSORTENWÄHLER







Beim Einlegen einer Cassette ins Cassettenfach Ihres Cassetten-Tonbandgeräts erkennt dieser Wähler automatisch die Bandsorte und stellt die entsprechende Vormagnetisierungsspannung selbstständig ein.

Die Bandsortenwahl erfolgt aufgrund der wie unten gezeigten Öffnungen in der eingelegten Cassette. Besitzt das Metallband nicht die vorgeschriebenen Öffnungen, wird dadurch eine genaue Bandwahl unmöglich und führt zu Aufnahmeverzerrungen und unzureichenden Bandlöschungen. (Die Wiedergabe bespielter Metallbänder bereitet keine Probleme.) Im oben aufgeführten Sonderfall erscheint "CrO2-II" auf der Bandsortenanzeige.



Bedienungsanleitungen

Der automatische Bandumkehrmechanismus dieses Cassetten-Tonbandgeräts ermöglicht die Festlegung der Bandlaufrichtung je nach Wunsch. Es folgen Bedienungshinweise für korrekten Aufnahme- und Wiedergabebetrieb. Außerdem

werden die Funktionen Wiedergabe , Schnellvorlauf  und Rückspulen  in Vorwärtsrichtung erklärt. Diese Funktionen entsprechen genau der Wiedergabe , Schnellvorlauf  und Rückspulen  in Rückwärtsrichtung.

EINLEGEN DER TONBAND-CASSETTE

Die Auswurfaste ② drücken, um den Cassettschachtdeckel zu öffnen. Eine Cassette mit der freiliegenden Tonbandfläche nach unten einlegen und den Cassettschachtdeckel schließen.

Zum Herausnehmen der Cassette, die Auswurfaste ② bei stillstehendem Laufwerk drücken. Dadurch wird

der Cassettschachtdeckel geöffnet und die Cassette kann entnommen werden. Nachdem die erste Seite der Cassette bespielt bzw. wiedergegeben wurde, die Cassette umdrehen, wonach auf dieser zweiten Seite (oder B-Seite) nochmals die gleiche Spieldauer zur Verfügung steht.

WIEDERGABE

1. Den Netzschalter ① einschalten, eine Cassette einlegen und das Cassettenfach ③ schließen.
2. Den Betriebsarten-Wahlschalter ② auf die gewünschte Betriebsart einstellen.
3. Den Dolby-NR-Schalter ④ in Stellung ON (Ein) oder OFF (Aus) bringen und den Dolby-NR-B/C-Wahlschalter ⑤ auf B-Typ oder C-Typ einstellen, je nachdem ob die eingelegte Cassette mit dem Dolby-B oder Dolby-C-Rauschunterdrückungssystem aufgenommen wurde.
4. Die Wiedergabetaste ⑨ (oder ⑤) drücken, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
5. Wenn Sie das Band für eine kurze Zeit anhalten wollen, die Pausetaste ⑦ drücken. Danach die Wiedergabetaste ⑨ (oder ⑤) noch einmal drücken, um die Wiedergabe fortzusetzen.

6. Durch Drücken der Stopptaste ④ läßt sich das Band jederzeit sofort anhalten.

Hinweis: • Da dieses Cassetten-Tonbandgerät einen eingebauten automatischen Bandsortenwähler besitzt, ist ein Bandsorten-Wahlschalter nicht vorhanden.

- Während des Wiedergabebetriebs läßt sich die Bandlaufrichtung durch Drücken der Wiedergabetasten ⑨ oder ⑤ jederzeit wechseln.


Bandlaufrichtungsanzeige ⑦

Während des Bandlaufs in den Betriebsarten Aufnahme oder Wiedergabe leuchtet die Bandlaufrichtungsanzeige ⑦, um die Laufrichtung der eingelegten Cassette anzuzeigen.



SCHNELLVORLAUF UND RÜCKLAUF

Um das Tonband rasch vorzuspulen, die Schnellvorlauf-taste ⑧ drücken. Sobald die gewünschte Bandstelle erreicht ist, die Stopptaste ④ drücken. Die Rücklauftaste ⑥ ist zu betätigen, um das Band zurückzuspulen. Auch hier ist die Stopptaste ④ zu betätigen, sobald die gewünschte Bandstelle erreicht ist. Läuft während der Betriebsart Schnellvorlauf oder Rücklauf das Tonband vollständig ab, so wird am Bandende das Gerät durch die eingebaute Abschalt-automatik ausgeschaltet.

AUTOMATISCHE BANDZÄHLWERK-NULL-STELLUNG



Die -Taste ⑥ drücken, um die Cassette an den Bandanfang zurückzuspulen und das Bandzählwerk ⑫ wird automatisch auf "000" gestellt.

BANDBEREITSCHAFTSFUNKTION

Durch gleichzeitiges Drücken der -Taste ⑥ und der -Taste ⑧ wird die Cassette an den Bandanfang zurückgespult und anschließend für die Länge des Vorlaufbandes in der Betriebsart Schnellvorlauf vorgespult.

MEHRFACHWIEDERHOLUNG

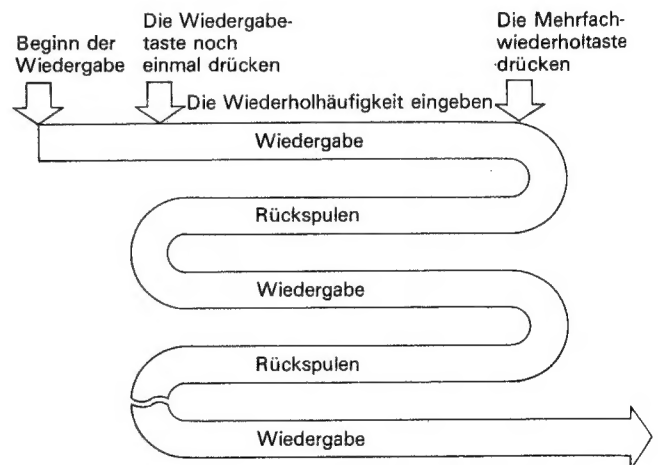
Zur Wiederholung der Wiedergabe eines gewünschten Bandabschnitts.

1. Zu Beginn des Bandabschnitts der wiederholt werden soll, während normaler Wiedergabe noch einmal die -Taste ⑨ (oder -Taste ⑤) drücken.
2. Durch Betätigen der Programmspeichertaste ⑳, im Bandzählwerk ⑫ die gewünschte Häufigkeit der Wiederholung anzeigen.
3. Am Ende des zu wiederholenden Bandabschnitts die Mehrfachwiederholungstaste ⑲ drücken.

Daraufhin wird in automatischen Wiedergabewiederholungsbetrieb übergegangen. Wurde die gewünschte Anzahl von Wiederholungen ausgeführt, geht das Cassetten-Tonbandgerät in die Betriebsart Endlos-Wiedergabe über. Eine Mehrfachwiederholung läßt sich aus der Vorwärtsrichtung in die Rückwärtsrichtung durchführen und umgekehrt.

Achtung:

- Vor der Einleitung sonstiger Bedienfunktionen zuerst die Stopptaste drücken.





PROGRAMMSUCHLAUFFUNKTIONEN

■ SCANPLAY Zur ausschließlichen Wiedergabe eines gewünschten Musikstücks.

1. Die Scannaplay-Taste ㉑ drücken. Auf dem Bandzählwerk ⑫ wird "A-00" angezeigt. Das Band wird automatisch rückgespult und es wird vom Bandanfang mit der Wiedergabe begonnen. Bei Wiedergabe des Musikstücks leuchtet "A" im Bandzählwerk auf.
2. Der Anfang jedes neuen Musikstücks wird für etwa 10 Sekunden wiedergegeben. Innerhalb dieser 10 Sekunden die Programmspeichertaste ㉑ drücken, wenn Sie die spätere Wiedergabe dieses Bandabschnitts wünschen. Beim Drücken der Programmspeichertaste ㉑ wird "A" im Bandzählwerk angezeigt und das Band geht in der Betriebsart Schnellvorlauf zum nächsten Musikstück. Wenn die 10 Sekunden verstrichen sind, geht das Band automatisch in der Betriebsart Schnellvorlauf zum nächsten Musikstück über und wiederholt den gleichen Vorgang bis zum Erreichen des Bandendes. Wird innerhalb der 10 Sekunden die Schnellvorlauf-Taste gedrückt, wird die Wiedergabe angehalten und das Band spult automatisch zum nächsten Musikstück vor.

Der Bereich der möglichen Musikstückwahl beginnt bei dem Musikstück, wo die Programmspeichertaste ㉑ zuerst gedrückt wurde bis hin zum 15. Musikstück.

3. Die Rückspultaste ⑥ drücken, nachdem das letzte gewünschte Musikstück ausgewählt wurde. (Nach Einprogrammierung des 15. Musikstücks wird das Band automatisch zurückgespult.) "P" leuchtet auf dem Bandzählwerk ⑫ auf, wenn das Band mit dem Rückspulen beginnt. Das Band wird an die Stelle zurückgespult, an der die Programmspeichertaste ㉑ das erste Mal gedrückt wurde. Daraufhin wird automatisch mit der Wiedergabe begonnen.
4. Nach erfolgter Wiedergabe in  oder  wird das Band automatisch zurück- bzw. vorgespult und stoppt.

Achtung:

- Scanplay nur auf der Bandseite ausführen, die zu dem Zeitpunkt durch die Bandlaufrichtungsanzeige ⑦ angezeigt wird.
- Während des Scanplay-Betriebs lassen sich keine anderen Bedientasten betätigen als die Stopptaste ④. Durch Drücken der Stopptaste werden sämtliche Speicher gelöscht.

- Scanplay arbeitet auch während Aufnahmebetriebs.

■ **SPSS (SUCHLAUFFUNKTION) Erkennt den Anfang des gerade gespielten oder nächsten Musikstücks.**

1. Das Cassetten-Tonbandgerät bei eingelegerter Cassette auf Wiedergabebetrieb schalten.
2. Wenn Sie das soeben wiedergegebene Musikstück noch einmal hören möchten, die Rückspultaste ⑥ mit der Wiedergabetaste ⑨ gleichzeitig drücken. Wenn das Hören des folgenden Musikstücks gewünscht wird, gleichzeitig die Schnellvorlauftaste ⑧ und die Wiedergabetaste ⑨ drücken. Wird der Anfang des gerade gespielten oder des folgenden Musikstücks erkannt, dann wird im Bandzählwerk ⑫ "01" angezeigt.

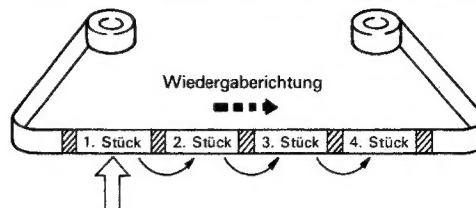
■ **DRPS (Direkt-Programmwahl) Wenn Sie einige Musikstücke auf dem Band überspringen wollen. Arbeitet sowohl in Vorwärts- als auch in Rückwärtsrichtung.**

1. Das Cassetten-Tonbandgerät bei eingelegerter Cassette auf Wiedergabebetrieb schalten.
2. Zählen Sie die Anzahl der Musikstücke, die vor oder zwischen dem gerade gespielten und dem gewünschten Musikstück liegen und betätigen Sie die Programmspeichertaste ⑳, um diese Zahl im Bandzählwerk ⑫ anzuzeigen.
3. Die Rückspultaste ⑥ drücken, wenn Sie zu einem vorher gespielten Musikstück zurückkehren wollen. Die Schnellvorlauftaste ⑧ drücken, wenn Sie ein paar Musikstücke in Vorwärtsrichtung überspringen wollen.

4. Das gewünschte Musikstück wird automatisch von Anfang an wiedergegeben.

Richtiges Zählen der Musikstücke

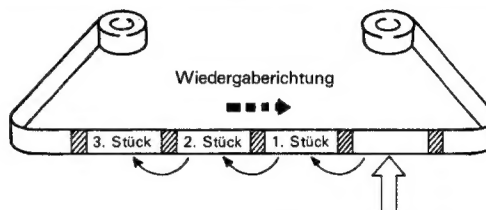
Wenn zu einem Stück zurückgekehrt werden soll



Derzeitig gespieltes Musikstück

Bei Überspringen von Musikstücken in Rückwärtsrichtung ist das z.Z. gespielte als das erste Musikstück zu zählen.

Überspringen von Musikstücken in Vorwärtsrichtung



Derzeitig gespieltes Musikstück

Beim Überspringen von Musikstücken in Vorwärtsrichtung ist das nachfolgende als erstes Musikstück zu zählen.

Richtige Bedienung für die Suchlauffunktion

1. Die Suchlauffunktion arbeitet anhand der Leerstellen zwischen den einzelnen Musikstücken. Aus diesem Grunde könnte es in den folgenden Fällen zu Fehlbetrieb kommen.
 - Bei bespielten Musik-Cassetten mit am Tonbandbeginn und -ende aufgenommenen niederfrequenten Signalen.
 - Bei Aufnahmen mit häufigen Unterbrechungen, wie z.B. Gesprächen, Konferenzen usw.
 - Bei Tonbändern, die starkes Rauschen zwischen den Musikstücken aufweisen.
 - Bei mit zu niedrigen Aufnahmepiegeln bespielten Tonbändern. Oder bei Tonbändern, deren Musikstücke sehr leise Passagen enthalten.
 - Bei Tonbändern mit sehr kurzen Leerstellen zwischen den Musikstücken (Leerstellen müssen einer Spieldauer von mindestens 3 Sekunden entsprechen.)
 - Die erste Leerstelle könnte nicht aufgespürt werden, wenn gegen Ende eines Musikstückes auf die Suchlauffunktion in Vorwärtsrichtung bzw. kurz nach Beginn eines Musikstückes auf die Suchlauffunktion in Rückwärtsrichtung geschaltet wird.

- Bei Tonbändern, auf denen Musikstücke kürzer als 30 Sekunden sind.
2. Mit Hilfe der Aufnahme-Muting-Taste sind während der Aufnahme Leerstellen von jeweils 3 bis 5 Sekunden zwischen den einzelnen Musikstücken anzufertigen.
 3. Zu Fehlbetrieb während der Suchlauffunktion kann es auch kommen, wenn das Gerät in der Nähe eines Fernsehempfängers aufgestellt ist. Dieses Cassetten-Tonbandgerät daher möglichst entfernt vom Fernsehempfänger aufstellen.
 4. Falls unmittelbar nach dem Auffinden des Beginns eines Musikstücks wieder auf die Suchlauffunktion geschaltet werden soll, zuerst das Musikstück abspielen.
 5. Den Dolby-NR-Schalter auf die richtigen Positionen einstellen. Bei Tonbändern, die mit Dolby-C aufgenommen wurden, sind besonders die mittel- und niedrigfrequenten Signale verändert worden. Wenn der Dolby-NR-Schalter und der Dolby-B/C-Wahlschalter nicht richtig eingestellt wurden, kann der Suchlauf nicht fehlerfrei arbeiten.

AUFNAHME

■ Aufnahme von einem Stereo-System

1. Den Netzschalter ① einschalten, eine Cassette ins Cassettenfach ③ einlegen und das Cassettenfach schließen.
2. Den Betriebsartenwahlschalter ⑳ wunschgemäß einstellen.
3. Den Dolby-NR-Schalter ⑮ in die gewünschte Position bringen.
4. Den Dolby-B/C-Wahlschalter ⑯ wunschgemäß einstellen.
5. Wenn die Pausetaste ⑳ zusammen mit der Aufnahme-Taste ㉔ gedrückt wird, dann schaltet das Cassetten-Tonbandgerät auf Aufnahmebereitschaft. Den Aufnahmepegelregler ㉒ so einstellen, daß der Pegelmessers ⑭ an den lautesten Stellen die Anzeige von +3 dB nicht überschreitet. Die angemessene Balance zwischen den beiden Stereokanälen kann mit den beiden Reglern ㉒ eingestellt werden.
6. Die Wiedergabetaste ⑨ drücken, um mit der Aufnahme zu beginnen.
7. Soll die Aufnahme kurzzeitig unterbrochen werden, ohne die Gerätefunktion zu verändern, dann ist die Pausetaste ㉑ zu drücken. Die Aufnahmetaste ㉔ drücken, um anschließend mit der Aufnahme wieder fortzufahren.

• COMPUTERGESTEUERTES AUFNAHME-MUTING

Wird während der Betriebsart Aufnahme die REC. MUTE-Taste ㉓ gedrückt, so wird auf das Cassettenband eine Leerstelle von ca. 4 Sekunden Länge aufgenommen. Anschließend wechselt dieses Cassetten-Tonbandgerät in die Betriebsart Pause

über. Um die Tonaufzeichnung fortzusetzen, die Wiedergabetaste ⑨ drücken.

Wird die REC. MUTE-Taste ㉓ länger als 4 Sekunden eingedrückt gehalten, so entsteht auf dem Cassettenband solange eine Leerstelle, bis die Taste wieder losgelassen wird. Anschließend wechselt dieses Cassetten-Tonbandgerät in die Betriebsart Pause über. Soll die Leerstelle kürzer als 4 Sekunden sein, die REC. MUTE-Taste ㉓ drücken und nach Ablauf der gewünschten Zeit die PAUSE-Taste ㉑ drücken.

Diese Funktion erweist sich als außerordentlich hilfreich zum Schneiden von Überspielungen oder zum Einlegen unbespielter Stellen zwischen zwei Musikstücke.

• Aufnahme im Anschluß an eine Wiedergabe

Bei eingedrückt gehaltener Wiedergabetaste ⑨ die Aufnahmetaste ㉔ drücken, wenn Sie vom Wiedergabebetrieb ohne das Band anzuhalten in die Betriebsart Aufnahme übergehen wollen.

■ Aufnahme über Mikrofon

Zwei Mikrofone an die Mikrofonbuchsen ⑱ anschließen. Gehen Sie in gleicher Weise vor wie im Abschnitt "Aufnahme von einem Stereo-System".

Hinweis: Wenn nur 1 Mikrofon an das Cassetten-Tonbandgerät angeschlossen wird, dann wird der Ton nur des Kanals auf Band aufgenommen, der der Eingangsbuchse dieses Mikrofons entspricht. Über die andere Buchse können Sie auf den anderen Kanal eine andere Programmquelle gleichzeitig aufzeichnen.

AUFNAHME UND WIEDERGABE MIT EXTERNEM AUDIO-TIMER

Durch Anschluß eines externen Audio-Timers an dieses Cassetten-Tonbandgerät, lassen sich Aufnahme oder Wiedergabe automatisch zu einer vorher eingestellten Zeit durchführen.

■ Schaltuhraufnahme von Rundfunksendungen

1. Das Netzkabel Ihres Cassetten-Tonbandgeräts in die Wechselstromsteckdose Ihres Verstärkers anschließen. (Den Verstärker an die Wandsteckdose anschließen.)
2. Den Netzschalter des Verstärkers einschalten.
3. Die Bedienungsschritte 1 — 5 im Abschnitt "Aufnahme von einem Stereo-System" durchführen und die Stopptaste ④ drücken.
4. Die gewünschte Einschaltzeit auf dem Audio-Timer einstellen. (Siehe Bedienungsanleitung des Audio-Timers.)
5. Den Timer-Schalter ㉔ Ihres Cassetten-Tonbandgeräts in Stellung "REC" bringen.
6. Zur eingestellten Einschaltzeit wird automatisch mit der Aufnahme begonnen.

■ Schaltuhr-Cassettenwiedergabe

1. Den Audio-Timer in gleicher Weise an Ihr Cassetten-Tonbandgerät anschließen, wie in Abschnitt "Schaltuhraufnahme von Rundfunksendungen".

2. Die Cassette, die Sie zu einem voreingestellten Zeitpunkt hören wollen, in das Cassettenfach einlegen und die Stopptaste ④ drücken.
3. Die gewünschte Einschaltzeit auf dem Audio-Timer einstellen.
4. Den Timer-Schalter ㉔ Ihres Cassetten-Tonbandgeräts in Stellung "PLAY" bringen.
5. Zur eingestellten Einschaltzeit wird automatisch mit der Wiedergabe begonnen.

Achtung:

- Außer für Aufnahmen und Wiedergabe mit dem Audio-Timer, den Timer-Schalter Ihres Cassetten-Tonbandgeräts immer in Stellung "OFF" lassen.
- Wenn Sie eine unbeaufsichtigte Aufnahme machen wollen, vergewissern Sie sich vorher, ob nicht die Schutzlamellen der Cassette herausgebrochen sind. Sind die Schutzlamellen nämlich herausgebrochen, dann geht das Cassetten-Tonbandgerät zum Zeitpunkt der automatischen Einschaltung in die Betriebsart Wiedergabe und Sie verpassen eine möglicherweise einmalige Gelegenheit zu einer Aufnahme. (Siehe Diagramm © auf Seite 44.)

LÖSCHEN

Mit jeder Neuaufnahme wird das alte auf dieser Spur aufgenommene Tonmaterial automatisch gelöscht. Ein Löschvorgang läßt sich nur durchführen, wenn sich das Cassetten-Tonbandgerät in der Betriebsart Aufnahme befindet. Soll ein Tonband gelöscht werden, ohne eine Neuaufnahme durchzuführen, den Aufnahmepegel-

regler ② auf minimalen Pegel einstellen und die Wiedergabetaste ⑨ gleichzeitig mit der Aufnahmetaste ④ drücken.

Zur Löschung mit geringstem Rauschen, die Eingangskabel usw. abtrennen.

INSTANDHALTUNG

Wichtig für die Erhaltung der optimalen Eigenschaften dieses Cassetten-Tonbandgerätes ist die regelmäßige Reinigung der Magnetköpfe, der Tonwelle und der Andruckrolle mit Hilfe eines leicht mit Alkohol angefeuchteten Wattestäbchens. (Siehe Diagramm ⑤) Wenn die Auswurfaste ② gedrückt wird, kommt der Cassettenschachtdeckel langsam heraus.

Wenn Reineisenbänder mehrere Stunden lang für Aufnahme oder Wiedergabe gespielt wurden, muß die Bandlauffläche gereinigt werden.

Niemals dürfen zum Reinigen scharfkantige oder gar metallische Instrumente verwendet werden.

Entmagnetisierung des Tonkopfes: Es ist unvermeidlich, daß der Tonkopf nach längerer Verwendung etwas magnetisiert wird. Dadurch verschlechtert sich der Hochfrequenzgang und es werden Rauschstörungen erzeugt. Der Tonkopf sollte daher regelmäßig mit einem im Fachhandel erhältlichen Tonkopf-Löschgerät entmagnetisiert werden. Den Tonkopf jedoch mit einem Stück Tuch oder Gaze abdecken, um direkten Kontakt mit den Metallteilen des Tonkopf-Löschgerätes zu vermeiden.

TONBAND-CASSETTEN

Aufnahmesperre: Mit dem Entfernen der Schutzlamellen an den Cassettenseiten (Schraubendreher oder ähnliches verwenden), können Bandaufnahmen vor versehentlichem Löschen bewahrt werden. Soll nur eine Seite der Cassette blockiert werden, dann nur die dieser Seite entsprechende Schutzlamelle herausbrechen. Soll wieder eine Aufnahme gemacht werden oder soll die entsprechende Cassettenseite gelöscht werden, dann ist die dieser Seite entsprechende Öffnung mit Klebeband zu schließen. (Siehe Diagramm ③)

Vorsichtsmaßnahmen: Besonders bei dünnen Bändern (C-90), kann der Bandwickel nach

mehrmaligem, ununterbrochenem Abspielen festlaufen und zu Gleichlaufstörungen führen. Als wirksame Gegenmaßnahme empfehlen wir, die Cassette vor dem Einlegen einige Male auf eine Tischplatte zu klopfen, um so die Spulen wieder zu lockern und zu ordnen.

Das heißt aber nicht, daß das Tonband lose in der Cassette liegen darf. Besonders nach Schnellvorlauf oder Rücklauf von C-90 Cassetten ist darauf zu achten, daß es in der Cassette nicht zu Schlaufenbildung kommt. Gegebenenfalls einen Bleistift in die Spulennabe stecken und durch Drehen das Tonband spannen.

DOLBY* RAUSCHUNTERDRÜCKUNG

Dieses Cassetten-Tonbandgerät ist mit den Rauschunterdrückungssystemen Dolby-B und Dolby-C ausgerüstet. Das neue Dolby-C-Rauschunterdrückungssystem weist eine Einsatzfrequenz von 100 Hz auf und gewährleistet eine Rauschunterdrückung von 20 dB über 1 kHz. Das praktisch in allen hochwertigen Cassettendecks verwendete Dolby-B-System setzt dagegen erst bei 500 Hz ein und bietet eine Rauschunterdrückung von etwa 10 dB über 4 kHz.

Mit Dolby-C und einer hochwertigen Bandsorte liegt der Rauschpegel praktisch unter dem aller aufzunehmenden Programmquelle, einschließlich von solchen Musikstücken die einen sehr großen Dynamikbereich umfassen. Wenn eine Dolby-C-Aufnahme mit hohem Pegel wiedergegeben wird, ist das auftretende Rauschen auf die Programmquelle und nicht auf das Cassetten-Tonbandgerät zurückzuführen. Das Dolby-B-System ermöglicht das Abspielen von bereits mit diesem System bespielten Cassetten sowie das Bespielen von Tonband-Cassetten, die auf nur mit Dolby-B ausgerüsteten Cassettendecks abgespielt werden sollen.

Beide Dolby-Rauschunterdrückungssysteme arbeiten nach dem gleichen Prinzip, wobei das Bandrauschen während des Aufnahmevorgangs abgesenkt wird, ohne daß es zu einer Beeinflussung des Tonmaterials kommt. Bei der Aufnahme spürt das Dolby-NR-System die leisen Musikpassagen, an welchen ja bei der Wiedergabe das Bandrauschen am deutlichsten vernehmbar ist, auf und zeichnet diese mit erhöhtem Pegel auf. Bei der Wiedergabe werden diese Passagen wieder auf den ursprünglichen Pegel abgesenkt (und gleichzeitig auch das Bandrauschen), so daß das Bandrauschen praktisch nicht mehr in Erscheinung tritt.

Das Dolby-C-System bewirkt gegenüber dem Dolby-B-System eine höhere Rauschunterdrückung, da dieses mit einem größeren Anhebe-/Absenkpegel arbeitet. Zusätzlich setzt die Rauschunterdrückung um zwei Oktaven niedriger ein, was zu einer gleichmäßigen Rauschunterdrückung über das gesamte hörbare Frequenzspektrum führt. Daneben bietet das Dolby-C-System einen höheren Sättigungspegel, so daß auch hochpegelige Signale im Höhenbereich ohne Verzerrungen aufgezeichnet werden können.

SPECIFICATIONS

Track System:	4 track 2 channel stereo
Tape:	Cassette tape
Tape Speed:	4.75 cm/s
Recording system and Bias Frequency:	AC bias, 85 kHz
Erasing System:	AC erase
Erase Ratio:	65 dB (at 1 kHz) or more
Frequency Response:	NOR-I: 20 Hz to 16 kHz 40 Hz to 14 kHz (According to DIN 45 500) CrO ₂ -II: 20 Hz to 18 kHz 40 Hz to 15 kHz (According to DIN 45 500) METAL-IV: 20 Hz to 19 kHz 40 Hz to 17 kHz (According to DIN 45 500)

S/N (Signal to Noise Ratio):

Dolby B NR ON: 68 dB*
Dolby C NR ON: 74 dB*
Dolby NR OFF: 60 dB*
* (A weighted, Reference 3% T.H.D.
According to DIN 45 500)

Wow and Flutter:	0.04% (WRMS) 0.13% (According to DIN 45 500)
Input Sensitivity and Impedance:	Microphone: 0.54 mV (Suitable Microphone impedance 300 ohms to 5 kohms) Line in: 97 mV 50 kohms or more 500 mV
Output Level:	Line out: 50 kohms or more
Output Load Impedance:	Headphone: 8 ohms to 2 kohms (Suitable)
Distortion:	Less than 1.0% (1 kHz 160 nWb/m)
Crosstalk:	60 dB (at 1 kHz) or more
Power Supply:	AC 100—110V, 115-127V, 200—220V, 230—250V, 50/60 Hz 22W
Power Consumption:	435(W) x 110(H) x 272(D) mm
Dimensions:	4.7 kg
Weight:	

Specifications are subject to change without notice for performance improvement.

TECHNISCHE DATEN

Spursystem:	4-Spur, 2-Kanal-Stereo
Tonband:	Cassetten-Tonband
Bandlaufgeschwindigkeit:	4,75 cm/s
Aufnahmesystem und Vormagnetisierungs-frequenz:	HF-Vormagnetisierung, 85 kHz
Löschsystem:	HF-Löschung
Löschrückgang:	65 dB (bei 1 kHz) oder mehr
Frequenzgang:	NOR-I: 20 Hz bis 16 kHz 40 Hz bis 14 kHz (nach DIN 45 500) CrO ₂ -II: 20 Hz bis 18 kHz 40 Hz bis 15 kHz (nach DIN 45 500) METAL-IV: 20 Hz bis 19 kHz 40 Hz bis 17 kHz (nach DIN 45 500)
Fremdspannungs-abstand:	Mit Dolby-B-NR: 68 dB* Mit Dolby-C-NR: 74 dB* Ohne Dolby-NR: 60 dB* * (Bewertungsfilter A, 3% Klirr, Reineisenband nach DIN 45 500)

Gleichlauf-schwankungen:	0,04% (WRMS) 0,13% (nach DIN 45 500)
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz:	Mikrofon: 0,54 mV (geeignete Mikrofonimpedanz 300 Ohm bis 5 kOhm) LINE IN: 97 mV, 50 kOhm oder mehr 500 mV
Ausgangspegel:	LINE OUT: 50 kOhm oder mehr
Ausgangslastimpedanz:	Kopfhörer: 8 Ohm bis 2 kOhm (geeignet)
Klirrgrad:	Weniger als 1,0% (1 kHz, 160 nWb/m)
Übersprechdämpfung:	60 dB (bei 1 kHz) oder mehr
Spannungsversorgung:	100—110V, 115—127V, 200—220V, 230—250V Wechselstrom, 50/60 Hz 22W
Leistungsaufnahme:	435(B) x 110(H) x 272(T) mm
Abmessungen:	4,7 kg
Gewicht:	

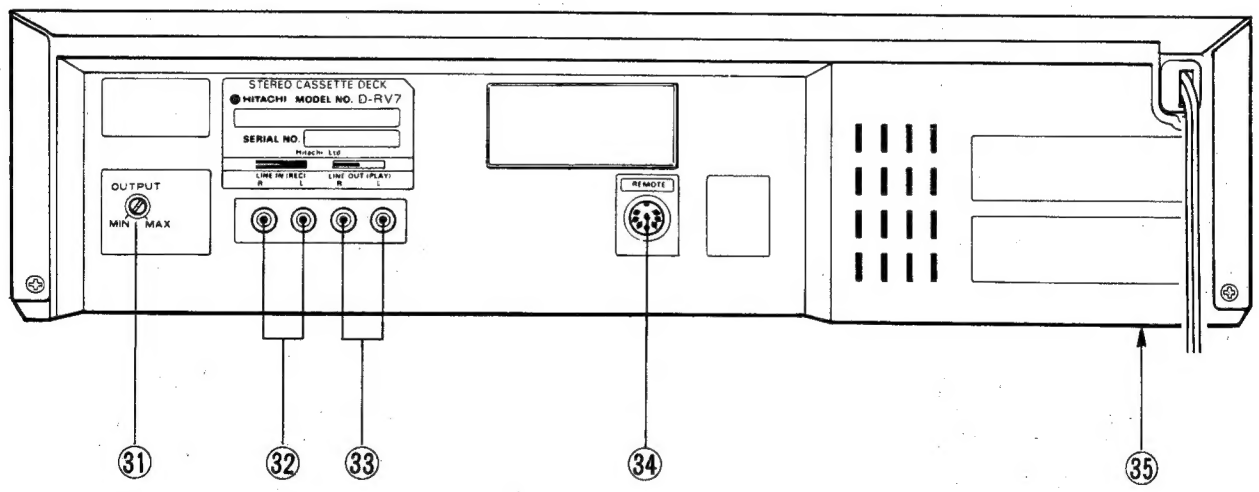
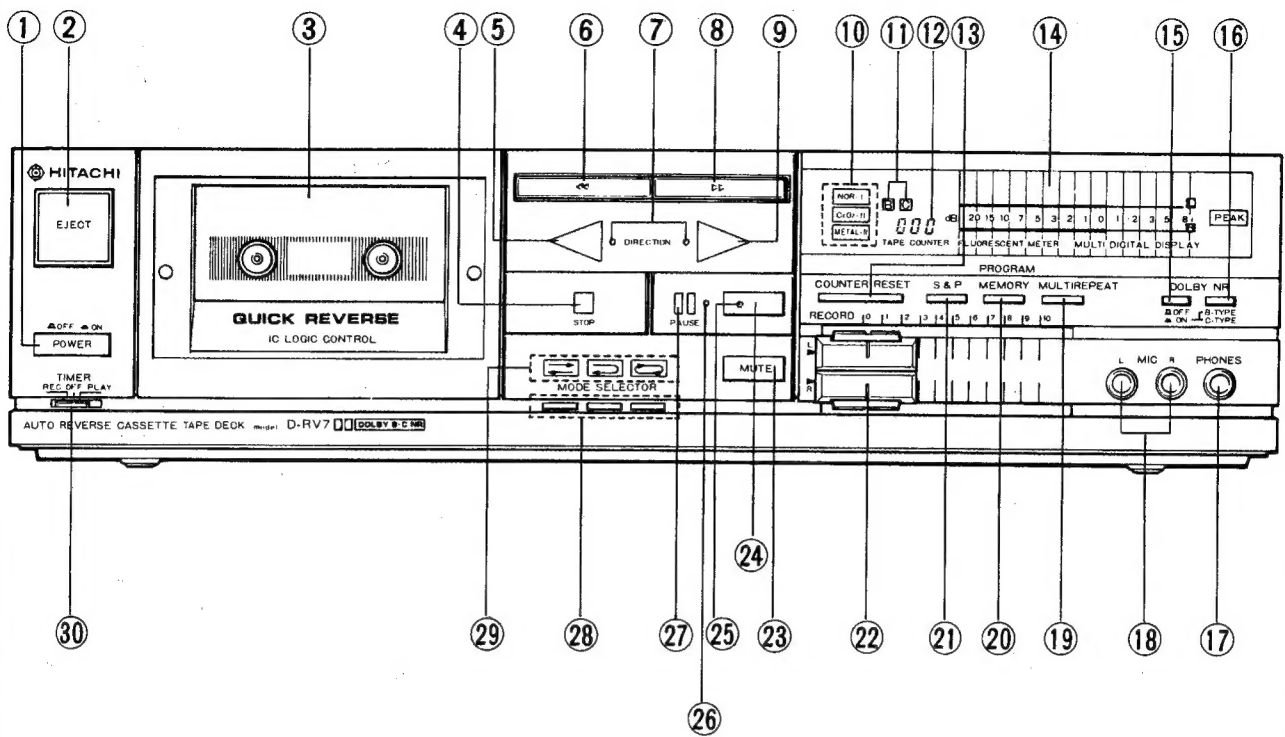
Technische Änderungen vorbehalten.

CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Système de piste:	4 pistes, 2 canaux stéréo
Bande:	Bande en cassette
Vitesse de défilement:	4,75 cm/seconde
Système d'enregistrement et fréquence de polarisation:	Polarisation C.A., 85 kHz
Système d'effacement:	Effacement C.A.
Rapport d'effacement:	65 dB (à 1 kHz) ou plus
Réponse en fréquence:	NOR-I: De 20 Hz à 16 kHz De 40 Hz à 14 kHz (d'après DIN 45 500) CrO ₂ -II: De 20 Hz à 18 kHz De 40 Hz à 15 kHz (d'après DIN 45 500) METAL-IV: De 20 Hz à 19 kHz De 40 Hz à 17 kHz (d'après DIN 45 500)
Rapport signal/bruit:	Avec Dolby NR B: 68 dB* Avec Dolby NR C: 74 dB* Sans Dolby NR: 60 dB* * (Pondéré A, référence 3% D.H.T.) d'après DIN 45 500
Pleurage et scintillement:	0,04% (WRMS) 0,13% (d'après DIN 45 500)

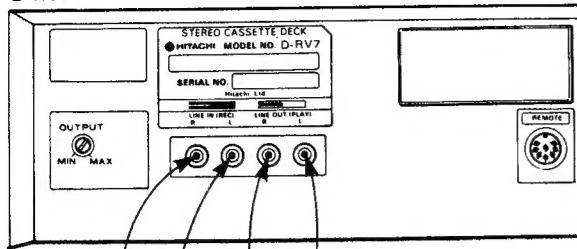
Sensibilité d'entrée et impédance:	Microphone: 0,54 mV (Impédance de microphone correcte de 300 ohms à 5 kohms) Entrée de ligne: 97 mV, 50 kohms ou plus 500 mV
Niveau de sortie:	Sortie de ligne: 50 kohms ou plus
Impédance de charge de sortie:	Casque d'écoute: De 8 ohms à 2 kohms (appropriée)
Distorsion:	Moins de 1,0% (à 1 kHz, 160 nWb/m)
Diaphonie:	60 dB (à 1 kHz) ou plus
Alimentation:	CA 100—110V, 115—127V, 200—220V, 230—250V, 50/60 Hz 22W
Consommation électrique:	435(L) x 110(H) x 272(P) mm
Dimensions:	4,7 kg
Poids:	

Ces caractéristiques peuvent être modifiées sans préavis pour amélioration des performances.



A

D-RV7



US PIN-TYPE CORDS
Cinch-Steckerkabel
CONDUCTEURS TYPE A
FICHES CINCH
US 鎗型軟線
US TYPE COADS
CABLES TIPO PASADOR US

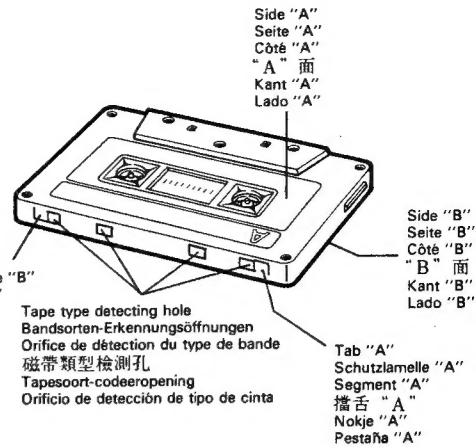
TO TAPE IN, Aux in or
TAPE PLAY
An TAPE IN, Aux In oder
TAPE PLAY
Vers TAPE IN, AUX IN ou
TAPE PLAY
至TAPE IN, AUX IN
或TAPE PLAY
NAAR TAPE IN., Hul-
paansluiting of TAPE PLAY
(Weergave)
HACIA TAPE IN, AUX IN o
TAPE PLAY

TO TAPE OUT
OR REC OUT
An TAPE OUT oder
REC OUT
Vers TAPE OUT ou
REC OUT
至TAPE OUT 或REC OUT
NAAR TAPE-
UITGANG- OF
OPNAME-
UITGANGAAN-
SLUITING
HACIA TAPE OUT
o REC OUT



Stereo receiver or stereo amplifier
Stereo-Receiver oder Stereo-Verstärker
Récepteur stéréo ou amplificateur stéréo
立體聲接收機或立體聲放大器
Stereo-ontvanger of stereo-versterker
Receptor estereofónico o amplificador estereofónico

(B)



Tab "B"
Schutzlamelle "B"
Segment "B"
擋舌 "B"
Nokje "B"
Pestaña "B"

Tape type detecting hole
Bandsorten-Erkennungsöffnungen
Orifice de détection du type de bande
磁帶類型檢測孔
Tapesoort-codeopening
Orificio de detección de tipo de cinta

Tab "A"
Schutzlamelle "A"
Segment "A"
擋舌 "A"
Nokje "A"
Pestaña "A"

When sound recorded
is not to be erased.
Break and remove
tab.

Um unbeabsichtigtes
Löschen zu
vermeiden, diese
Lamellen
herausbrechen.

Lorsque le son
enregistré ne doit pas
être effacé, briser le
segment et le
détacher.

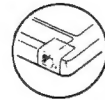
若不想抹掉錄音時，去掉擋舌。
Verwijder het nokje
om opgenomen
materiaal tegen
abusievelijk wissen te
beschermen.

Cuando el sonido
grabado no va hacer
borrado.

Rompe y quite la pestaña.

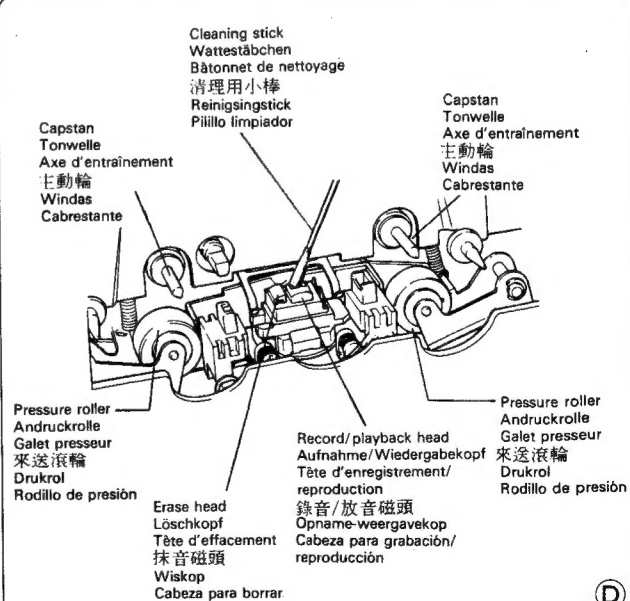
For re-recording
Sollen wieder Aufnahmen
mit der Cassette gemacht
werden
Pour le ré-enregistrement
重新錄音時
Voor her-opnemen
Para volver a grabar

Block with adhesive plastic
tape
Die Öffnungen mit
Klebestreifen verschließen
Obturer avec une bande
adhésive
用塑膠帶封住開孔
Afdichten met plakband
Bloquee con cinta de celofan



Be sure not to cover tape type detecting holes with plastic tape.
Diese Öffnungen niemals mit Klebestreifen verschließen.
Veiller à ne pas obturer les orifices de détection du type de bande avec une bande adhésive.
應注意不要讓塑膠帶封住磁帶類型檢測孔
De codeer-opening voor de tapesoort afdichten met plakband.
Asegurese de no cubrir el orificio de detección de tipo de cinta con papel celofan.

(C)



Pressure roller
Andruckrolle
Galet presseur
來送滾輪
Drukrol
Rodillo de presión

Erase head
Löschkopf
Tête d'effacement
抹音磁頭
Wiskop
Cabeza para borrar.

Record/playback head
Aufnahme/Wiedergabekopf
Tête d'enregistrement/
reproduction
錄音/放音磁頭
Opname-weergavekop
Cabeza para grabación/
reproducción

Pressure roller
Andruckrolle
Galet presseur
來送滾輪
Drukrol
Rodillo de presión

(D)